



**Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.**

Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com



BROCK
IMMOBILIEN



Yannick Steinbach
Ihr Bürgermeister für Rösrath

**Einer von hier
für Rösrath**

**„Für unsere Heimat
ist mir kein Weg zu weit**

SPD

ForsPark
Wählervereinigung

„Ehrenamt schafft Begegnung“

Rösrather Seniorenbeirat für seine Verdienste in der Seniorenarbeit durch NRW-Sozialminister Laumann ausgezeichnet



Die Vorsitzende des Rösrather Seniorenbeirats, Heidi Meurer, nimmt die Dankeskunde von NRW-Sozialminister Karl-Josef Laumann entgegen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ehrenamt schafft Begegnung“ hat sich NRW-Sozialminister Karl-Josef Laumann bei rund 40 ehrenamtlichen Initiativen in der Seniorenarbeit bedankt, darunter auch der Rösrather Seniorenbeirat.

Hierbei wurde insbesondere die gemeinsame Veranstaltung mit dem Fahrlehrerverband NRW zur freiwilligen Führerscheinauffrischung im Alter hervorgehoben. Bei der Infoveranstaltung Anfang August ging es darum, ohne erhobenen Zeigefinger aufzuzeigen, warum es im hohen Alter wichtig ist, sich mit seiner Fahrtauglichkeit auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung zählte über 80 interessierte Besucherinnen und Besucher. Für diese, aber auch stellvertretend für viele andere Veranstaltungen und Projekte erhielt der Rösrather Seniorenbe-

rat eine Dankeskunde.

„Engagement schafft Ehrenamt“ ist eine Veranstaltungsreihe, die fünf Mal im Jahr durch das NRW-Sozialministerium organisiert wird - nämlich in allen fünf Regierungsbezirken. Sie würdigt ehrenamtliches Engagement in der Seniorenarbeit, denn dieses schafft nach eigenen Angaben Begegnungen und fördert somit die soziale Teilhabe. Die Rösrather Seniorenbeiratsvorsitzende, Heidi Meurer, war zusammen mit den Mitgliedern Sonja Blume, Marlene Ebach und Hedy Schütz nach Aachen gefahren, um an der Feierstunde im Forum M teilzunehmen und die Auszeichnung entgegenzunehmen. Auch der Seniorenbeirat hatte ein kleines Geschenk für den Minister und heftete ihm eine Anstecknadel mit Rösrather Stadtlogo ans Revers - eine Geste, die in Erinnerung bleibt.

Die Amtszeit geht zu Ende

Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung sucht Experten in eigener Sache

Seit vielen Jahren gibt es in der Stadt Rösrath einen aktiven Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung. Der Beirat setzt sich aus Vertretern der Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Sozialverbände, der inklusiven Kindergärten, der Alten- und Pflegeheime sowie Menschen, die selbst von Behinderung betroffen sind, zusammen.

Die Wahlperiode des Beirats entspricht der des Rates der Stadt, endet also in diesem Jahr. Daher werden nun inklusive Einrichtungen und Verbände von der Verwaltung angeschrieben und um die Benennung ihrer Vertreter gebeten. In der konstituierenden Sitzung wählen die benannten Vertreter der Einrichtungen dann bis zu sechs Personen aus der Bürgerschaft, die selbst von einer Behinderung betroffen sind. Wer Interesse an einer Mitarbeit im Beirat hat, ist daher aufgerufen, sich zu bewerben. Der Beirat lebt von der Expertise, die Men-

schen mit Behinderung einbringen können. Sie sind sozusagen Experten in eigener Sache und können gemeinsam mit den vertretenden Einrichtungen und Verbänden aktiv dazu beitragen, die Stadt noch lebenswerter und inklusiver zu gestalten.

Der Beirat trägt entscheidend dazu bei, Barrieren abzubauen und Rösrath zu einer Stadt für Alle zu entwickeln. Dabei geht es nicht nur um Barrieren im baulichen Bereich, sondern - wie die amtierende Vorsitzende des Beirats, Claudia Schmidt-Herterich, betont - auch um die Barrieren in den Köpfen. Wer mitmachen und sich im Beirat aktiv für die Belange von Menschen mit Behinderung einsetzen möchte, kann sich bis zum 20. September bei der Stadtverwaltung melden.

Ansprechpartnerinnen sind: Elke Günzel, Tel.: 02205 802 123, E-Mail: elke.guenzel@roesrath.de Janina Friedrich, Tel.: 02205 802 226, E-Mail: janina.friedrich@roesrath.de

NUTZE DEINE STIMME.

Kommunalwahl 2025
Sonntag
14. September 2025



Deine Wahl,
unsere Zukunft.

Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**



Die SPD-Spitzenfrauen für Rösrath

Tülay Durdu
und
Petra Zinke



“Es ist Zeit, daran zu erinnern, was wirklich wichtig ist. Das Zitat von Hermann Lüdemann (SPD, 1947) ist uns Verpflichtung und Ansporn zugleich.”

“Das Ziel unserer Arbeit ist ein wahrhaft demokratisches Deutschland, das bis zum letzten Bürger in seinem Denken und Handeln durch den Geist der Friedfertigkeit, der Toleranz und freien Menschlichkeit sich leiten lässt.”

SPD Soziale Politik für Dich.

Open-Air-Theater in Rösrath

„Wir sind die Räuber!“ begeistert als szenischer Spaziergang

Einen außergewöhnlichen Theaterabend erlebten am Sonntag, 17. August, über 100 Besucherinnen und Besucher in Rösrath: Die LandBlattGold-Inszenierung von Friedrich Schillers „Die Räuber“ fand nicht auf einer klassischen Bühne statt, sondern verwandelte das Parkgelände rund um Schloss Eulenbroich in eine Open-Air-Kulisse. Als szenischer Spaziergang konzipiert, führten die Schauspieler das Publikum in zwei Gruppen von Station zu Station, wo die dramatische Geschichte an unterschiedlichen Orten neu zum Leben erwachte. Friedrich Schiller erzählt in „Die Räuber“ die Geschichte zweier Brüder, deren Rivalität zu einem Kampf zwischen Idealismus und Egoismus führt. „Wir sind die Räuber!“ überträgt die Grundkonstellation in die Gegenwart, bezieht das Publikum mit ein und schafft dadurch eine besondere Nähe. Das wechselnde Naturpanorama, Entenstimmen vom benachbarten Gewässer und

ferne Alltagsgeräusche wurden unversehens Teil des Dramas. Das Fazit der Besucherinnen und Besucher fiel einhellig positiv aus: Viele lobten die intensive Atmosphäre und die gelungene Verbindung von Bewegung, Natur und Schauspiel. „So unmittelbar habe ich Schiller noch nie erlebt“, resümierte ein Besucher. Der langanhaltende Applaus zum Abschluss spiegelte die Begeisterung aller Anwesenden. „Mit dieser Open-Air-Aufführung setzte die LandBlattGold-Inszenierung einen neuen Akzent im kulturellen Leben Rösraths - und bewies: Klassisches Theater kann frisch, spannend und wunderbar lebendig sein“, so die städtische Kulturbefragte Elke Günzel. Die Theatergruppe LandBlattGold wurde in 2023 mit ihrem ersten Open-Air-Projekt „Wir sind Faust!“ mit dem Kultur-Förderpreis des Oberbergischen Kreises ausgezeichnet. „Wir sind die Räuber!“ ist deren zweites Open-Air-



Die Open-Air-Inszenierung von Friedrich Schillers „Die Räuber“ rund um Schloss Eulenbroich stieß auf großes Interesse und eine positive Resonanz des Publikums.

Projekt, das im Juni 2025 seine Premiere feierte. Seither tourt die Open-Air-Inszenierung unter der Leitung von Heike Bänsch und Kai Mönnich durch verschiedene Städ-

te im Bergischen und ist nach dem jüngsten Gastspiel in Rösrath noch in Engelskirchen sowie auf Schloss Homburg in Nümbrecht zu sehen.

„Spuren - die Landschaft in uns“

Ausstellung von Lukrezia Krämer im Bürgerforum mit Vernissage am 5. September

Nach Jahren in der Großstadt kehrt Lukrezia Krämer zurück zu ihren Wurzeln - in ihre Heimatstadt Rösrath. In der Einzelausstellung „Spuren - die Landschaft in uns“ zeigt sie erstmals eine Auswahl von Gemälden, die sowohl während ihres Studiums an der Kunstakademie Düsseldorf als auch nach ihrer Rückkehr in die Heimat entstanden sind. Die Ausstellung wird von Anfang Sep-

tember bis Ende Januar im Bürgerforum in Hoffnungsthal zu sehen sein. Die Vernissage findet am Freitag, 5. September, um 18 Uhr, im Bürgerforum statt. Kunstfreunde und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Lukrezia Krämer ist eine deutsche Malerin, geboren 1993 in Bergisch Gladbach. Sie wuchs in Rösrath auf und studierte von 2013 bis

2019 an der Kunstakademie Düsseldorf, zunächst bei Prof. Udo Dziersk und später bei Prof. Siegfried Anzinger, dessen Meisterschülerin sie wurde. In ihrer Malerei konzentriert sich Krämer auf Landschaftsdarstellungen, die Atmosphäre und Emotionen der Umgebung einfangen. Ihre Werke wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland präsentiert und bereits mehrfach ausgezeichnet.

Die Gemälde in der Ausstellung im Rösrather Bürgerforum erzählen von der Reibung mit der Großstadt, dem Suchen nach Stille und dem allmählichen Wiederankommen im Grünen. Im Mittelpunkt steht die Landschaft - Waldstücke, Uferzonen, Zwischenräume - stets sind es Orte im Wandel, aufgeladen mit Emotionen und Erinnerungen. „Die Rückkehr nach Rösrath ist dabei mehr als nur ein Ortswechsel: Es ist ein Wiederanknüpfen an eine Landschaft, die mich

geprägt hat“, so Lukrezia Krämer. Die Ausstellung „Spuren - die Landschaft in uns“ wurde in Kooperation mit der Stadt auf die Beine gestellt, die die Räumlichkeiten im Bürgerforum zur Verfügung stellt. „Lukrezia Krämers Bilder öffnen Fenster in innere Landschaften - sie lassen uns spüren, wie sehr Orte Teil unserer eigenen Geschichte sind.“, so die städtische Kulturbefragte Elke Günzel.

Die Ausstellung kann nach der Vernissage am 5. September bis einschließlich 30. Januar werktags zwischen 9 und 12 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14 bis 17 Uhr im Bürgerforum besichtigt werden. Hierzu kurz an der Zentrale der Stadtverwaltung im Erdgeschoss des Bürgerforums melden. Auch eine Besichtigung außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist möglich. Ansprechpartnerin ist die städtische Kulturbefragte Elke Günzel (02205-802 123, elke.guenzel@roesrath.de).

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Im Umkreis von Rösrath
Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein Zweifamilienhaus mit Garten und Garage, auch mit Renovierungsbedarf / Grdst. ca. 700 m². Preis bis ca. 450.000,- €

Zentrum/Rösrath
Für einen alleinstehenden Kunden suchen wir eine 2-Zimmer Eigentumswohnung mit Balkon, gerne im OG und ggf. mit Aufzug im Haus. Preis: offen



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

Mitglieder des Seniorenbeirats bei der letzten Beiratssitzung offiziell verabschiedet

In der letzten Sitzung der aktuellen Wahlperiode wurden die Mitglieder des amtierenden Seniorenbeirats offiziell verabschiedet. Bürgermeisterin Bondina Schulze sprach dabei der Vorsitzenden des Beirats, Heidi Meurer, einen großen Dank für ihr vielfältiges und äußerst engagiertes ehrenamtliches Wirken aus, ebenso galt der Dank dem gesamten Seniorenbeirat. Gemeinsam hätten sie viele Projekte auf den Weg gebracht, begleitet und unterstützt.

Die Mitglieder haben beispielsweise aktiv an der Aufstellung der Mitfahrbänke mitgewirkt und verschiedene Fahrten und Veranstaltungen für Senioren organisiert, um das Miteinander zu fördern. Ebenso ist der Seniorenbeirat in gesundheitsfördernde Angebote wie „Sport im Park“ mit eingebunden und engagiert sich für das Gemeinwohl, beispielsweise durch regelmäßige Pflanzaktionen, um das Ortsbild zu verschönern.

Die Amtszeit des Rösrather Seniorenbeirats läuft nun aus. Parallel zur Kommunalwahl am 14. September wird daher auch ein neuer Seniorenbeirat gewählt. „Besonders erfreulich ist, dass die Vorsitzende ebenso wie viele weitere Mitglieder des amtierenden Seniorenbeirats auch für die kommende Wahlperiode wieder kandidieren“, so Bürgermeisterin Bondina Schulze. „Das sichert Kontinuität und Erfahrung für die wichtige Arbeit im Sinne der Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt“, ergänzt Elke Gün-



(v.l.) Michael Rust, Petra Seemann, Christian Spauszus, Marina Wittka, Martina Gerens, Frank Glabian

zel, Stabstellenleiterin für Kultur, Ehrenamt, Inklusion und Senioren. Die Wahl des neuen Seniorenbeirats findet als Briefwahl statt. Wahlberechtigt sind alle Rösratherinnen und Rösrather ab 60 Jahren - also rund 9.000 Personen. Insgesamt 13 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl. Alle Informationen rund um die Wahl gibt es auf der städtischen Homepage unter www.roesrath.de/wahl-des-seniorenbeirats.



(v.l.) Petra Seemann, Marina Wittka, Martina Gerens

QUARTIER58
by Renate Kraemer

Last Call for summer 30-50%

Chice Mode
für kleine und große Anlässe



Hauptstraße 63 in Lohmar

Rembold Stiftung zeichnet erstmals „Rose für Rösrath-Trägerinnen“ aus

Im Rahmen der „Schlosspartie“ auf dem Gelände von Schloss Eulenbroich wurde zum 20. Mal die „Rose für Rösrath“ vergeben. Mit dem Titel werden seit 2005 Frauen von der Stadt Rösrath geehrt, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren. In diesem Jahr gingen die von „Garten begeistert“ gestifteten Rosenstücke an Marina Wittka und Gräfin Hannelore zu Stolberg. Erstmals erhielten die Preisträgerinnen zusätzlich zur „Rose für Rösrath“ einen Anerkennungsbeitrag von jeweils 250 Euro von der Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Die Spende wird von den Rosenträgerinnen an engagierte Organisationen ihrer Wahl weitergegeben und ist ein zusätzlicher Ausdruck der Wertschätzung. „Das Geld kann und soll die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden nicht aufwiegen, aber als symbolische Geste noch einmal unterstreichen, wie wichtig Ihr Engagement ist“, betonte Dr. Jürgen Rembold anlässlich der Verleihung. Die Rembold Stiftung zeichnet bereits seit vier Jahren engagierte junge Mädchen im Rahmen der Feierlichkeiten zum Weltfrauentag mit Preisgeldern

aus und nun „folgerichtig sehr gerne engagierte Frauen im Rahmen der Vergabe der Rose für Rösrath“. Hannelore zu Stolberg erhält die Rose für Rösrath und das Preisgeld der Stiftung für ihr jahrzehntelanges Engagement in der ehrenamtlich geführten Seniorenberatungsstelle unter dem Dach der evangelischen Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath und ihren Einsatz in der Frauengruppe der „Lokalen Agenda 21“ für nachhaltiges Handeln und gelebte Verantwortung gegenüber kommenden Generationen. Marina Wittka ist aktives Mitglied des Geschichtsvereins Rösrath, war federführend an der ersten Stolperstein-Verlegung in Rösrath beteiligt und arbeitet aktuell an einer Homepage mit, die die Zeit des Zweiten Weltkriegs in Rösrath thematisiert. Sie engagiert sich außerdem in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit und in der Katholischen Kirchengemeinde. Wittka kündigte bei der Übergabe des symbolischen Schecks durch Stifter Dr. Jürgen Rembold an, das Preisgeld an den Hospizverein in Rösrath zu spenden.

Die Schlosspartie ist aus dem einzigen Rosenfest hervorgegangen. Mitbegründerin war Heidi Meurer, die bis heute bei der



Stifter Dr. Jürgen Rembold bei der Übergabe des symbolischen Schecks an Marina Wittka, Preisträgerin der Rose für Rösrath 2025. Foto: Stadt Rösrath

Verleihung der „Rose für Rösrath“ mitwirkt und dabei eng mit der städtischen Gleichstellungsbeauftragten, Elke Günzel, zusammenarbeitet.

Ausführliche Informationen zur Rembold Stiftung gibt es auf der Webseite der Stiftung und Face-

book oder Instagram. Hier finden Interessierte auch ein Formular, auf dem sie ihr Projekt unkompliziert vorstellen und Fördermittel beantragen können.

www.remboldstiftung.de/förderanträge-hier-stellen

Mitmachen beim 8. Kölsch Literaturwettbewerb

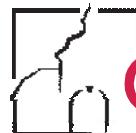
Bereits zum achten Mal wird in diesem Jahr der Kölsch-Literaturwettbewerb im Rösrather Schloss Eulenbroich ausgetragen. Nach dem Erfolg der letzten Jahre

schlägt das ‚kölsche Häzt‘ mit Liebe zum Brauchtum weiter, der Rösrather Kulturverein lädt deshalb auch in diesem Jahr zur Teilnahme am Literaturwettbewerb in kölscher und rheinischer Mundart ein. Gesucht sind Verzählchen und Rümcher von Menschen, die die kölsche Sprache lieben und pflegen möchten. Geschichten und Gedichte zur Ablenkung und Erbauung sind ebenso willkommen wie Beobachtungen aus dem gesellschaftlichen und politischen Alltag. Auch die jüngere Generation ist eingeladen, an dem Wettbewerb teilzunehmen, denn nur so bleibt die Sprache lebendig und

die Köln-Kultur erhalten. Erneut unterstützt die Rembold Stiftung den Wettbewerb mit Preisgeldern. In jeder Gattung gibt es jeweils 500 Euro für den Sieger, 300 Euro für den Zweitplatzierten 200 Euro für den dritten und 100 Euro für den vierten Platz. Wer Lust hat, mitzumachen, kann noch bis 15. September seine Geschichte oder sein Gedicht einreichen. Eine Jury wählt dann vier Prosa- und vier Lyrikbeiträge für das Finale aus.

Der Wettbewerb findet am Donnerstag, 16. Oktober, um 19 Uhr, im Bergischen Saal von Schloss Eulenbroich statt. Die Autoren tra-

gen ihre Geschichten und Gedichte persönlich vor, das Publikum stimmt über die Platzierungen ab. Wer beim 8. Kölsch-Literaturwettbewerb mitmachen will, sendet seine Verzählchen und Rümcher an koelschliteraturwettbewerb@remboldstiftung.de oder per Post an: Dr. Jürgen Rembold Stiftung, Fuchsweg 60, 51503 Rösrath. Weitere Informationen und Details zu den Ausschreibungunterlagen finden Sie auf der Internetseite der Rembold Stiftung unter www.remboldstiftung.de und des Rösrather Kulturvereins unter www.kulturverein-schloss-eulenbroich.de.



Rösrath feiert

StadtFest, SimRacing, Kettenkarussell und ganz viel Gemeinschaft

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, aber in Rösrath beginnt noch einmal ein echtes Highlight: Am Wochenende des 6. und 7. September lädt der Verein Gemeinsam für Rösrath e.V. zum großen StadtFest in die Innenstadt ein. Die Hauptstraße sowie der Sülztalplatz werden zur Festmeile für Jung und Alt - und das mit einem Programm, das sich sehen lassen kann!

Schon ab Freitag startet das große Festwochenende mit der beliebten Kirmes auf dem Schützenplatz, auf der in diesem Jahr ein besonderes Fahrgeschäft für Nervenkitzel sorgt: Ein 40 Meter hoher Kettenkarussell-Turm lässt alle Mitfahrenden im Kreis über Rösrath schweben - ein echtes Highlight mit spektakulärem Blick und dem perfekten Adrenalkick für Schwindelfreie.

Am Sonntag dann ist die Innenstadt von 11 bis 18 Uhr komplett für den Verkehr gesperrt und gehört ganz den Menschen und natürlich dem bunten Markttreiben, kulinarischen Angeboten, Vereinständen, Aktionen für Kinder, dem Flohmarkt entlang der Scharrenbroicher Straße und einem verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Parallel dazu findet das traditionelle Schützenfest mit Festzelt und Umzug statt - ein Wochenende voller Begegnungen, Lebensfreude und Rösrather Gemeinschaftsgefühl.

Große Bühne auf dem Sülztalplatz - Musik, Tanz und gute Laune
 Ein Herzstück des StadtFestes ist die große Bühne auf dem Sülztalplatz. Hier sorgt ein vielfältiges Bühnenprogramm für beste Unterhaltung: Mit dabei sind die Musikgruppen der Gesamtschule Rösrath, die Rösrather Bürgergarde 2008 e.V., „Big Sound Rösrath“, „Blue on Black“, „Los Rockos“ und „Jedöns“. Eröffnet wird das Bühnenprogramm traditionell durch Bürgermeisterin Bondina Schulze und den Vorsitzenden von Gemeinsam für Rösrath e.V., Hans Kautz.

Möglich wird diese Bühne durch das große Engagement des Hauptponsors Möbel Höffner sowie die

freundliche Unterstützung durch OSMAB und die Stadtwerke Rösrath - ein starkes Zeichen für das gemeinsame Wirken in unserer Stadt.

Vor der Bühne bieten die Ehrenamtlichen von Gemeinsam für Rösrath wieder kalte Getränke für den guten Zweck an: Der komplette Erlös fließt in die ehrenamtlichen Projekte des Vereins zurück.

Der SimRacing-Wettbewerb - Das rasante Highlight auf dem StadtFest!

Wer wird der schnellste Rennfahrer Rösraths? Eine Frage, die am Samstag und Sonntag in den Mittelpunkt rückt - und zwar im originalgetreuen Rennsimulator, dem SimRacing-Truck des ADAC auf dem Sülztalplatz! Hier erleben die Besucherinnen und Besucher Motorsport hautnah - ohne Risiko, aber mit echtem Fahrgefühl auf einer realistischen Rennstrecke.

Und das Beste: Der SimRacing-Wettbewerb ist für Teams offen! Unternehmen, Freundeskreise, Vereine, Nachbarschaften - alle können sich zusammentun und ein



Stifter Dr. Jürgen Rembold bei der Übergabe des symbolischen Schecks an Marina Wittka, Preisträgerin der Rose für Rösrath 2025. Foto: Stadt Rösrath

eigenes Team aus drei Personen anmelden. Jedes Teammitglied fährt gegen eine/n Gegner/in des anderen Teams. Die Gesamtzeit entscheidet. Eine Runde dauert rund zehn Minuten - Spannung ist also garantiert.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Team. Zu gewinnen gibt es den Siegerpokal des ACBL Rösrath, Auszeichnungen für die schnellste Einzelzeit sowie weitere Überraschungspreise.

Jetzt anmelden und Startzeit sichern per E-Mail an: info@gemeinsam-fuer-roesrath.de



HAUS KLEINEICHEN
ALTERN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Ganzheitliche Pflege und intensive soziale Betreuung für ältere und jüngere Menschen.

An der Grünen Furth 5
 51503 Rösrath
 Telefon 02205/1071
www.HausKleineichen.de



Dachdecker Meisterbetrieb

KAUTZ GMBH

Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösrath



02205/911088

**Qualität
 Sicherheit
 Kompetenz**

Praxis für Podologie

Renate Ott
Medizinische Fußpflege

Schönenrath Str. 151
 51503 Rösrath

Termin nach Vereinbarung ☎ 02205 3840



**Apotheke
 zur alten Post**



Beatrix Mattlener &
 Manuela Heider OHG

Hauptstraße 51
 51503 Rösrath

Telefon 02205 6677
 Telefax 02205 85959



HENNES

gut sehen - gut hören

Brillen

Kontaktlinsen

Vergroßernde Sehhilfen

Hörgeräte

Tel: 02205-87076

www.hennes-im-netz.de ** Sülztalplatz 1-3 ** Rösrath

GUMMERSBACH

OOPTIK CONTACTLINSEN

Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister

www.optik-gummersbach.de

Hauptstraße 74 | 51503 Rösrath

Telefon | 02205 83171

info@optik-gummersbach.de



Fischer & Bourtscheidt

An der Burg Sülz 38 | 53797 Lohmar

T | +49 2205 90108-0

www.fischer-bourtscheidt.de

Rembold Stiftung weiter auf Wachstumskurs

100.000 Euro an Fördermitteln bereits zugesagt



Die Rembold Stiftung mit Sitz in Rösrath fördert seit 14 Jahren Vereine, Initiativen und Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren. Nach der Rekordförderung gemeinnütziger Projekte im letzten Jahr mit einem Fördervolumen von rund 150.000 Euro ist das Interesse und Engagement der ehrenamtlich Aktiven auch im laufenden Jahr ungebrochen: Zur Jahresmitte wurden bereits 30 Förderungen mit einem Fördervolumen von rund 100.000 Euro zugesagt, darunter regelmäßig wiederkehrende Projekte wie der „Wünsch Dir Was-Preis“ für engagierte Freiwilligenagenturen in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Freiwilligenarbeit e.V., der regional etablierte „Marktplatz Gute Geschäfte“ oder die Auszeichnung engagierter Mädchen im Rahmen des Weltfrauentages in Rösrath. Darüber hinaus hat die Stiftung zahlreiche Einzelprojekte gefördert wie den „Bänd Kontest Loss mer singe 2025“, den Kinder- und Jugendbeirat im Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum, die Gründung des Vereins „Bergisch Gladbach für Demokratie und Vielfalt“, ein Trimm-Dich-Gerät für Senioren im Stadtpark in Hoffnungsthal, die Professionalisierung der Technik eSG (eingetragene Schülergenschaft) des Rösrather Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums oder die Jubiläumskataloge der Künstler in Rösrath (20 Jahre) und Arbeitskreis der Künstler in Bergisch Gladbach (40 Jahre). Da die Stiftung wachsen

will, nimmt sie gerne weitere Anträge entgegen, um möglichst viele engagierte Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen. Ganz besonders liegen Stifter Dr. Jürgen Rembold regional aktive Vereine und Projektinitiativen am Herzen, „denn durch das Engagement von Menschen, die sich in ihrem persönlichen Lebensumfeld für andere einsetzen, entsteht und wächst der so wichtige gesellschaftliche Zusammenhalt“, betont der Ehrenbürger der Stadt Rösrath. So fördert die Stiftung neben bundesweiten Wettbewerben vorwiegend gemeinnützige Projekte in den Regionen Rhein-Berg, Oberberg, Rhein-Sieg und Köln aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Bildung, Kultur, Heimat/Brauchtum, Kinder/Jugend, Völkerverständigung/Demokratieförderung, Senioren, Natur/Umwelt, Sport sowie Wissenschaft und Forschung.

Anträge für nachhaltige, effiziente und innovative Projekte können jederzeit eingereicht werden, die Fördersumme sollte pro Projekt 6000 Euro nicht überschreiten. Ausführliche Informationen zu den Förderkriterien und bereits geförderten Projekten gibt es auf der Webseite der Stiftung und Facebook oder Instagram. Hier finden Interessierte auch ein Formular, auf dem sie ihr Projekt unkompliziert vorstellen und Fördermittel beantragen können.

www.remboldstiftung.de/förderanträge-hier-stellen

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplett *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Die passende Brille vom Augenoptiker

Alltagsbegleiter, modisches Zubehör oder Hilfe für einzelne Tätigkeiten - die Brille ist längst nicht mehr nur eine Sehhilfe. Ihre richtige Anpassung bedarf daher Qualitätsdenken, Sorgfalt und Profession. Ein Besuch beim stationären Augenoptiker ist deswegen nahezu unabdingbar.

Professionelle Beratung

Beginn eines jeden Augenoptiker-Besuchs ist ein persönliches Beratungsgespräch. Hier erkundigt sich der Augenoptiker nach eventuellen Seh-Problemen des Kunden und dessen Bedürfnissen. Für die Wahl der Brille oder Kontaktlinsen sind neben den ermittelten Werten auch individuelle Ansprüche entscheidend, wie zum Beispiel die Tätigkeit am Bildschirm. Vielleicht kommt nach dem Gespräch auch eine alternative Sehhilfe zur Alltagsbrille für Freizeit oder Sport infrage. Bei der anschließenden Korrektionsbestim-

mung ermittelt der Experte die Art der Fehlsichtigkeit sowie alle notwendigen Messwerte für die Brillenerstellung. Eine Leistung, die nach deutschem Handwerksrecht Augenoptikermeistern und adäquat ausgebildeten Berufsträgern vorbehalten ist.

Gutes Sehen mit Optiker-Qualität

Mit dem Kauf einer Brille ist die Aufgabe des Augenoptikers nicht beendet. Im Rahmen der Anpassung hat der Augenoptiker nicht nur die scharfe und beschwerdefreie Sicht, sondern auch den richtigen Sitz der Brille im Blick und kann diese anatomisch anpassen - alles stets unter Berücksichtigung geltender Arbeits- und Qualitätsrichtlinien. Die Augenoptik zählt zu den Gesundheitshandwerken, weshalb ein Besuch im Geschäft weitaus mehr bietet als einen Sehtest. Als erster Ansprechpartner für das gute Sehen kann der Augenoptiker auch eventuel-

le Auffälligkeiten am Auge feststellen und den Kunden zu deren Abklärung an den Augenarzt verweisen.

Für jeden Bedarf der passende Augenoptiker

Filialisten wie auch Familienbetriebe in der Augenoptik sprechen mit ihrem vielfältigen Sortiment unterschiedliche Personengruppen an. Manche Augenoptiker haben sich zusätzlich auf Sport-

brillen, Kontaktlinsen oder vergrößernde Sehhilfen spezialisiert oder legen den Fokus auf ausgewählte Markenbrillen. Trotz dieser Vielfalt haben alle ein gemeinsames Ziel: Menschen zu gutem Sehen in allen Lebensbereichen verhelfen - und das mit Brillen in Augenoptiker-Qualität. Auf der Seite www.innungsoptiker.de finden Sie einen Augenoptiker in Ihrer Nähe. (akz-o)



Foto: ZVA/Peter Boettcher/akz-o



E
I
N
L
A
D
U
N
G
Z
U
M
S
E
H
T
E
S
T
A
N
L
I
S
A
M
U
S
T
E
R
M
A
N
N
I
E



**GUTSCHEIN
50 €***

MINDESTWAREN-
WERT 349 €

**GUTSCHEIN
125 €***

MINDESTWAREN-
WERT 749 €

EINLADUNGZURSEHANALYSE

Gerade jetzt im Sommer, wenn die Sonne in voller Kraft scheint, die Tage lang und hell sind und das Leben sich vermehrt draußen abspielt, werden unsere Augen besonders gefordert.

Damit Sie diese lebendige Jahreszeit mit dem perfekten Durchblick genießen können, haben wir etwas Besonderes für Sie: Unsere Einladung zum Sehtest plus zwei attraktive Sommer-Gutscheine, die Sie noch bis zum 30.09.2025 bei uns einlösen können!

* Gültig bis zum 30.09.2025. Gerne können Sie den Gutschein an Ihre Freunde und Verwandten weitergeben! Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten oder Kompletpreisbrillen. Nicht für Produkte aus dem Online-Shop einlösbar.



Lohmar
Hauptstr. 47
Tel. 02246 - 3120

kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de
 HENNES.Optik.Hoerakustik

Rösrath
Sülztalplatz 1-3
Tel. 02205 - 87076

@hennes.optik.hoerakustik

Köln (Rodenkirchen)
Hauptstr. 91
Tel. 02241 - 392053



BFcR überzeugt bei Premiere des NRW-Pokals

Zwei Siege im Team - zwei Silbermedaillen im Einzel



Team mit Trainer



Johanna im Gefecht

Die 1. Auflage des NRW-Pokals im Fechten, ausgetragen als Teamwettbewerb über die gesamte Saison 2024/25, brachte für den Bergischen Fechtclub Rösrath (BFcR) beachtliche Erfolge. Das Rösrather Team konnte im Verlauf der Saison zwei Siege erkämpfen und bewies damit seine Wettkampfstärke in der neuen Turnierserie.

Den feierlichen Abschluss bildete ein Einzeltturnier am 5. Juli in Köln, bei dem die Vereinsfarben des BFcR von Alexej Stöcker, Johanna Wißkirchen, Tom Bungard und Jan

Pinkert vertreten wurden. Besonders glänzen konnten Johanna Wißkirchen und Alexej Stöcker, die in ihren jeweiligen Wettkampfklassen mit starken Leistungen den zweiten Platz erreichten. Damit unterstrichen beide nicht nur ihre individuelle Klasse, sondern auch die hervorragende Arbeit im Verein.

Mit zwei Mannschaftssiegen in der Saison und zwei Silbermedaillen im Einzel blickt der BFcR zufrieden auf die NRW-Pokal-Premiere zurück - und mit viel Motivation auf die kommende Saison.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Auch im Sommerloch nie ganz ruhig

FDP Rösrath im Gespräch mit Schiedsmann Jürgen Hilkhausen

Während in den Sommerferien in Rösrath vielerorts etwas Ruhe einkehrt und das „Sommerloch“ seinen Namen alle Ehre macht, bleibt eines konstant: die Arbeit des Schiedsamts. Denn auch wenn Grillabende, Heckenwuchs oder zugeparkte Einfahrten auf den ersten Blick nach kleinen Ärgernissen klingen - sie können sich schnell zu handfesten Konflikten entwickeln.

Die FDP Rösrath hat sich deshalb mit Schiedsmann **Jürgen Hilkhausen** getroffen, um mehr über seine Arbeit zu erfahren. Gemeinsam mit Schiedsfrau Angela Seewald kümmert er sich um die gütliche Beilegung von Nachbarschaftsstreitigkeiten - nach dem Prinzip „Schlichten statt Richten“. Hilkhausen, Sparkassen-Betriebswirt und seit vielen Jahren in Rösrath-Kleineichen zuhause, engagiert sich ehrenamtlich, um der Stadt „etwas zu-

rückzugeben“.

Ob es um wuchernde Hecken, überhängende Zweige oder Grillgeruch geht - das Schiedsamt versucht zunächst, in einem Gespräch Verständnis zwischen den Parteien zu schaffen. Ist das nicht möglich, kann ein offizielles Schlichtungsverfahren beantragt werden. Kommt es zu einer Einigung, wird diese schriftlich fixiert und ist rechtswirksam - deutlich schneller und günstiger als der Weg vor Gericht.

Gerade im Sommer, wenn die Menschen ihre Gärten intensiv nutzen, ist das Konfliktspotenzial hoch. „Manchmal reicht ein moderiertes Gespräch, um den Frieden in der Nachbarschaft wiederherzustellen“, so Hilkhausen. Und während in vielen Vereinen und Gremien im August die Sitzungen pausieren, gilt für ihn: Streit kennt keine Ferien.

Tom Höhne

**Familie ist das Größte.
Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP



Sonnensicher für Kinder: Schutz durch Kleidung

Worauf Eltern beim Kauf von Textilien mit UV-Schutz achten sollten

Mittagssonne meiden, Kleidung, Sonnencreme - in dieser Reihenfolge schützt man sich am besten vor UV-Strahlen. Insbesondere die Haut von Kindern benötigt einen umfassenden Schutz. Babys und Kleinkinder sollten starker Sonnenstrahlung überhaupt nicht ausgesetzt werden.

„Grundsätzlich gilt: Jedes Kleidungsstück schützt vor schädlicher UV-Strahlung - aber unterschiedlich gut“, erklärt Kerstin Effers, Expertin für Umwelt und Gesundheitsschutz der Verbraucherzentrale NRW. Die folgenden Tipps helfen bei der Auswahl geeigneter Sonnenschutzkleidung.

Am besten dicht und bunt

Dicht gewebte Stoffe halten UV-Strahlen besser ab als locker gewebte oder gestrickte Materialien. Auch die Farbe spielt eine Rolle: Kräftige Farbtöne bieten mehr Schutz als Pastelltöne oder Weiß. Synthetische Stoffe wie Polyester schützen gut, aber auch Naturfasern wie Baumwolle oder Hanf können bei entsprechender Verarbeitung sehr gute Schutzwirkung erzielen.

Auf den richtigen Standard kommt es an

Beim Kauf von spezieller UV-Schutzkleidung zählt das Prüfsiegel. Der zuverlässigste Standard ist der UV-Standard 801 - er testet Textilien auch unter realen Bedingungen: nass, gedehnt und gewaschen. Das spielt zum Bei-

spiel bei Badekleidung eine Rolle. Andere Normen wie der australisch-neuseeländische, europäische oder amerikanische Standard prüfen nur fabrikneue Stoffe. Das kann täuschen: Manche Textilien verlieren durch Waschen oder Dehnen deutlich an Schutzeistung. Wer Sonnenschirme, Strandmuscheln oder Sonnensegel kauft, sollte ebenfalls auf geprüften UV-Schutz achten.

Möglichst viel Haut bedecken und zusätzlich eincremen

Der UPF-Wert (Ultraviolet Protection Factor) gibt an, wie lange Kleidung vor Sonnenbrand schützt - ähnlich dem Lichtschutzfaktor bei Sonnencremes. Doch ein hoher UPF nützt wenig, wenn wichtige Körperstellen frei bleiben. Eltern sollten daher darauf achten, dass möglichst viel Haut bedeckt ist und vor allem für Kleinkinder Kleidung mit langen Ärmeln und Hosenbeinen sowie breite Hüten oder Kappen mit Nackenschutz wählen. Auch zum Schwimmen gibt es Badeanzüge, die sonnenbrandgefährdete Stellen wie die Schultern bedecken. Für Gesicht, Ohren, Hände, Füße und weitere unbedeckte Hautstellen sollte Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor zum Einsatz kommen. Für Kinder ist bevorzugt duftstofffreie Sonnencreme geeignet, idealerweise mit Naturkosmetik.



Versprochen: beste Beratung, bester Schlaf!



Schlafen wie auf Wolken „garantiert“

Entdecken Sie hochwertige Betten, maßgeschneidert für Ihren erholsamen Schlaf. Bei uns finden Sie die Beratung und die Qualität, die Sie verdienen.



Schlafstudio
Siebertz

Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de



1 Karton je **34,09**
20,-

**Ceramico 'Luzzi' oder
'Pearl Grey'**

Maße 635 x 327 x 8 mm
(1 Karton = 2,28 m² / m² = 8,77)
z.B. 27429686



32,95
25,-

Einhell Schlagbohrmaschine 'TC-ID 550 E'

550 W, 13 mm Schnellspannbohrfutter für einfachen Werkzeugwechsel, stufenlos einstellbarer Zusatzhandgriff für optimales Arbeiten, inkl. robusten Metall-Tiefenanschlag
27478493

94,89

70,-

**Bosch
Elektro-Laub-
sauger 'Universal
GardenTidy 2300'**

2.300 W, Blasgeschwindigkeit
165 – 285 km/h, bis zu 75 %
weniger Geräuschentwicklung dank
ProSilence, Feuchtigkeits- und
schmutzabweisender Fangsack
28140111



**ab
40,-**

Piardino Hanfpalme

Trachycarpus fortunei
Im Kübel, pflegeleicht, ideal an
einem sonnigen und windgeschützten
Platz, winterhart bis -15 °C

Topfgröße 30 cm, Wuchs-
höhe 130 – 160 cm

79,99 **40,-**

Topfgröße 36 cm, Wuchs-
höhe 160 – 180 cm

129,- **80,-**

z.B. 78675113

129,-
80,-

Piardino Olivenbaum

Olea europaea Florida
Topfgröße 35 cm, immergrünes
Laubwerk, eine frostfreie Über-
winterung bei 8 bis 12 °C ist erfor-
derlich, dekorative Rinde, bevorzugt
steinige, gern lehmige aber durch-
lässige Böden
79068895

Alle Angebote nur gültig solange der Vorrat reicht.

BAUHAUS

51149 Köln-Porz Theodor-Heuss-Straße 80 – 86

BAUHAUS GmbH & Co. KG West, Sitz: Theodor-Heuss-Straße 80 – 86, 51149 Köln



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

20 Jahre in Köln-Porz



**Wir feiern Geburtstag
am 5. und 6.9.2025!**

Freuen Sie sich auf viele Jubiläumsangebote und tolle Aktionen:

- Kinderschminken und Hüpfburg
- Grillwurst und Getränke
- Drehen Sie unser Glücksrad und gewinnen Sie einen 5,- € Rabattcoupon
- Verschiedene Vorführungen unserer Lieferanten



Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr

Folgen Sie uns auf:



REGIONALES

„FIT in Deutsch“

Ferienangebot des Kommunalen Integrationszentrums bringt in Burscheid 25 Kinder sprachlich nach vorn

Rheinisch-Bergischer Kreis. Wer sagt, dass Sprachtraining langweilig sein muss? In Burscheid wurde in den Sommerferien gemalt, gespielt, geforscht und ganz nebenbei Deutsch gelernt. Im Kinder- und Jugendzentrum Megafon kamen in der dritten und vierten Woche der Sommerferien 25 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren zum FerienIntensivTraining „FIT in Deutsch“ zusammen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und sich damit besser in ihrer neuen Heimat zurechtfinden zu finden. Bei dem Angebot des Kommunalen Integrationszentrums gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Burscheider Grundschulen, die noch nicht lange in Deutschland leben, mit viel Motivation und Engagement zur Sache. Im Mittelpunkt standen bei allen Rechtschreib-, Grammatik- und Wortschatzübungen, immer spielerische Elemente und der Alltagsbezug, um das Gelernte gleich anzuwenden.

Schatzkarten, Maislabyrinth und Stadtbücherei

Im Megafon ging es kreativ zu und die Kids begaben sich in einem Spiel auf eine einsame Insel. Dort war es wichtig zusammenzuhalten, damit die Herausforderungen gemeistert werden konnten. Außerdem wurden Schatzkarten hergestellt, um Geheimnissen auf die Spur zu kommen. Nach den Erzählungen der Lernbegleiterinnen Antonia Quirl und Fiona Zenzen malten die Kinder Bilder und schulten damit ihr Sprachverständnis. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer fertigten Steckbriefe von sich an und übten damit die Rechtschreibung. Ebenso verfassten sie eigene Ge-



Die Kinder begaben sich im Kinder- und Jugendzentrum Megafon auf eine einsame Insel und verbesserten unter anderem in diesem Setting ihre Deutschkenntnisse. Fotos: Rheinisch-Bergischer Kreis

schichten oder sie mussten für Storys ein eigenes Endescreiben. Auf einem Obsthof lernten sie dann verschiedene Bäume und Früchte kennen und im Maislabyrinth stand Teamwork im Mittelpunkt. Beim Besuch der Stadtbücherei Burscheid wurde in den Büchern geschröpft - ebenso interessant war es in einer Buchhandlung, wo ihnen Geschichten vorgelesen wurden. Die jungen Teilnehmenden arbeiteten mit den



Beim Zeichnen von Schatzkarten lernten die Kinder spielerisch neue Begriffe kennen.

GRABMALE SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB
INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

zwei Sprachlernbegleiterinnen während der zwei Wochen an vielfältigen Aspekten der deutschen Sprache und trainierten ihre Sinneswahrnehmungen.

Nach den zwei Wochen intensiven Sprachtrainings waren die meisten Kinder bereits in der Lage, sich zu unterhalten und im Alltag gut verständlich zu machen. Ebenso schrieben sie ganze Sätze

auf, um sich auch schriftlich ausdrücken zu können. Ein wichtiger Schritt, um in der Schule und im Alltag besser zurechtzukommen. Die FerienIntensivTrainings „FIT in Deutsch“ werden durch das Schulministerium des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und durch das Kommunale Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises vor Ort organisiert.

Ankauf Reinhardt

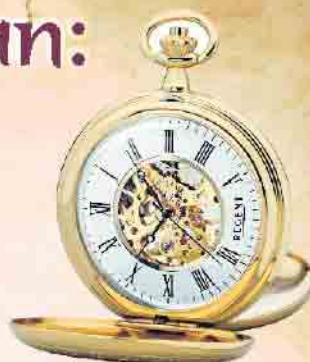
Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 80 km.

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meissen Porzellan
- Bernstein
- Orientteppiche
- Münzen
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- kleine Ölgemälde
- alte Kugelschreiber und Füller



Inhaber: C. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

■ 02246 - 95 72 709

oder 0176 201 36 028

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Am 4. September ist der Internationale Tag der Orchidee

Wie viele kennen Sie?

Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit gibt es jedes Jahr unzählige besondere Themen-, Aktions- und Gedenktage. Damit der Überblick nicht verloren geht, gibt es spezielle Kalender, in denen man sich aussuchen kann, was einen interessiert. Pflanzenfreunde fühlen sich vielleicht vom Internationalen Tag der Orchidee angesprochen, der seit 2012 immer am ersten Donnerstag im September stattfindet.

Was ist zu tun? Vielleicht eine kleine Inventur der Pflanzen auf dem Fensterbrett? Steht da vielleicht seit Jahren eine Orchidee, die immer wieder blüht? Oder erst seit Muttertag? Sehr wahrscheinlich ist das dann eine Phalaenopsis, zu Deutsch Schmetterlingsorchidee. Sie gehört zu den Top-Sellern unter den blühenden Topfpflanzen und hat sehr viele Freunde. Die Position verdankt sie nicht allein ihrer Schönheit, sondern vor allem ihrer Langlebigkeit.

Orchideen verlangen sehr wenig von ihren Pflegekräften - ein lauwarmes Tauchbad pro Woche, von Zeit zu Zeit etwas Orchideendünger, und schon geht es ihnen gut. Sie kommen mit den unterschiedlichsten Standorten zurecht, selbst auf der geschützten Terrasse können sie in den warmen Monaten draußen stehen. Vor voller Sonne sollten sie geschützt werden, aber da geht es der Pflanze nicht anders als uns Menschen. Allzuviel Sonne ist gefährlich, das gilt auch für die zarten Blütenblätter der Orchideen.

Wussten Sie, dass es mehr als 25.000 Sorten Orchideen gibt: Tigeroxidee, Vanda, Frauenschuh, Dendrobium, Phalaenopsis ... sind nur ein paar der Arten und davon gibt es dank gärtnerischem Handwerk wirklich sehr viele Sorten in spektakulären Farben, verschieden

denen Formaten und aufregenden Formen. Zum Tag der Orchidee ist das Angebot im Handel prall gefüllt. Wer sich einen Überblick über das Sortiment und die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten verschaffen möchte, findet jede Menge Anregungen auf www.orchidsinfo.eu, das ist eine Kooperation niederländischer Orchideenzüchter und Gärtner, die ihr Handwerk bestens verstehen. Vollmundig haben sie für die exotische Pflanze, die so pflegeleicht ist, den Slogan „Schönheit, die bleibt“ gewählt, um ihre Langlebigkeit zu unterstreichen. GPP

Baumischabfälle - Holz (Al-AlII) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und unkompliziert anliefern.

Tel. 02206 60050

**Bruche mer nit,
fott domit!**

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 16.45 Uhr
Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Am 4. September ist der Internationale Tag der Orchidee! Vielfalt und Langlebigkeit zeichnen diese Topfpflanzen aus. Foto: GPP/orchidsinfo

SCHÖNE STEINE FÜR
TERRASSE, EINFAHRT
GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn



www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

KOLL
STEINE

KOPKE
GMBH

IHR PARTNER FÜR SANITÄR | HEIZUNG | ELEKTRO PV | KLIMAANLAGEN

Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Die Handwerkerleistungen für das Wohnen von morgen. Bäder, Heizungen, Klimaanlagen, Elektroinstallatien aller Art, Photovoltaikanlagen und mehr.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team
freut sich auf Ihren Besuch.



KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon 02206 2162
E-Mail info@kopke.de
Internet www.kopke.de

REGIONALES

Quirlsberg-Chor lädt ein zum Mitsingkonzert

Am 6. September, um 16 Uhr, werden im Engel am Dom gemeinsam bekannte Lieder angestimmt. Der Eintritt ist frei.

Der Chor der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitscampus Quirlsberg lädt alle Menschen in Bergisch Gladbach und Umgebung zu einem Mitsingkonzert. Am Samstag, 6. September, um 16 Uhr, erklingen im Gemeindesaal Engel am Dom (Hauptstraße 258, 51465 Bergisch Gladbach) bekannte Lieder, die jeder mitsingen oder zumindest mitsummen kann. Liederhefte werden vor Ort ausgeteilt und sind gleichzeitig digital zum Mitlesen auf dem Handy verfügbar. Der Eintritt ist frei. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich über eine Spende für den Förderverein des Evangelischen Krankenhauses Bergisch Gladbach. Vor Ort können Getränke ebenfalls gegen



Die Sängerinnen und Sänger des „Qhor“ beim Mitsingkonzert im vergangenen Jahr. Foto: Daniel Beer

eine kleine Spende erworben werden.

Der Chor ist ein Zusammenschluss von elf Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiterinnen des EVK und der zugehörigen diakonischen Einrichtungen auf dem Gesundheitscampus Quirlsberg und hat sich den Na-

men „Qhor“ gegeben. Chorleiterin ist Oberärztin Meike Jacobsen von der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

Alles muss raus – Unsere Damenabteilung schließt!

70%
RABATT*

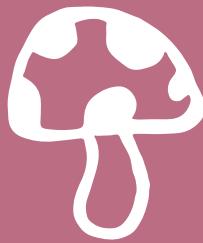
auf alle **Damen-Sommerschuhe**



*gültig ab sofort bis zum 30. September 2025

Ob Sandalen, Sneaker oder elegante Sommerschuhe – sichern Sie sich jetzt Ihr Lieblingspaar zum absoluten Schnäppchenpreis! Nur solange der Vorrat reicht – schnell sein lohnt sich!

Inhaber: Brian Wonner-Müschenborn



glück auf

kinderschuhe &
damenschuhe

Hauptstraße 165 – 51503 Rösrath-Hoffnungsthal
02205 / 9095690 – www.glueck-auf.shop
✉/f/[/glueckaufhoffnungsthal](https://www.facebook.com/glueckaufhoffnungsthal)

C O U P O N

Gegen Vorlage dieses
Coupons erhalten Sie

20%
RABATT*



auf ein Paar
Winterschuhe
Ihrer Wahl *

*gültig vom 1. Okt. bis 30. Nov. 2025



Kostenlose Schulungen zur Wiederbelebung

Björn Steiger Stiftung startet bundesweites Angebot

Winnenden. Die Björn Steiger Stiftung erweitert ihre Initiative #herzsicher: Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland kostenlose Schulungen zur Wiederbelebung direkt vor Ort buchen - in Vereinen, Unternehmen oder im privaten Umfeld. Ziel ist es, die Reanimationsbereitschaft in der Bevölkerung deutlich zu erhöhen und damit die Zahl der vermeidbaren Todesfälle durch plötzlichen Herzstillstand zu senken.

Rund 65.000 Menschen sterben jährlich in Deutschland am plötzlichen Herztod - das entspricht einem Todesfall alle acht Minuten. Fachleute gehen davon aus, dass durch schnellere und flächendeckende Laienreanimation bis zu 10.000 Menschenleben pro Jahr gerettet werden könnten.

„Schnelle Hilfe ist entscheidend. Deshalb machen wir die Teilnahme an Reanimationsschulungen so einfach wie möglich“, sagt Pierre-Enric Steiger, Präsident der Björn Steiger Stiftung. „Wer mindestens acht Personen zusammenbringt - ob im Wohnzimmer, Vereinsheim oder Büro - kann einen kostenlosen Schulungstermin über unsere Plattform herzsicher.de buchen. Ein zertifizierter Trainer kommt dann direkt vor Ort.“

Hintergrund zur Initiative #herzsicher

Die Initiative wurde gemeinsam mit der Deutschen Herzstiftung



Ob im Wohnzimmer, Vereinsheim oder Büro - wer mindestens acht Personen zusammenbringt, kann eine kostenlose Schulung über die Plattform herzsicher.de der Björn Steiger Stiftung buchen

und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) ins Leben gerufen und beim DFB-Pokalfinale am 24. Mai 2025 in Berlin offiziell vorgestellt. Ziel ist der flächendeckende Aufbau eines leicht zugänglichen, kostenfreien Schulungsnetzes zur Reanimation und zum Einsatz von Automatisierten Externen Defibrillatoren (AEDs). Schirmherrin der Initiative ist Bundesgesundheitsministerin Nina Warken, die betont: „Bei einem Herzstillstand zählt jede Minute. Das muss allen klar sein. Und genauso klar muss

sein, wie wir im Ernstfall reagieren müssen. Erste Hilfe rettet Leben. Als Gesundheitsministerin unterstütze ich #herzsicher von ganzem Herzen.“

Finanzierung und Mitwirkung

Die Schulungen sind für Teilnehmende kostenfrei. Ermöglicht wird dies durch Spenden sowie Kooperationen mit Partnern aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Sport. „Damit dieses Angebot dauerhaft bestehen kann, sind wir auf die Unterstützung von Partnern und

Spenderinnen und Spendern angewiesen“, so Pierre-Enric Steiger weiter. „Gemeinsam wollen wir möglichst viele Menschen in Deutschland zu Lebensrettern machen.“

Weitere Informationen und Anmeldung

Interessierte können sich ab sofort über die Plattform www.hersicher.de anmelden, einen Schulungstermin buchen oder Teil des wachsenden Netzwerks für mehr Herzsicherheit werden.



Kurzzeit-
pflege
in Lindlar



Unterstützung für pflegende Angehörige

Unsere Kurzzeitpflege bietet Pflege & Betreuung für die Übergangszeit.

Wir unterstützen Sie in unterschiedlichsten Lebenslagen:

- ✓ Urlaub des Pflegenden
- ✓ Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt
- ✓ Temporär erhöhter Pflegeaufwand zu Hause
- ✓ Erhöhte psychische Belastung

Senioren-Park carpe diem Lindlar
Hauptstraße 55a · 51789 Lindlar
Tel.: 02266/4813 - 503
lindlar@senioren-park.de
www.senioren-park.de



Senioren-Park
carpe diem®
...mehr als gute Pflege!

REGIONALES

Willkommensnachmittag für Neuzugezogene in Kippekausen und Frankenforst

Programm mit Musik, Begegnung und Fingerfood an der Zeltkirche

Am Samstag, 13. September, 15:30 bis 18:30 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde alle ein, die in den vergangenen drei Jahren nach Kippekausen oder in den Frankenforst gezogen sind. Auf dem Gelände an der Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1, gibt es die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre mit anderen ins Gespräch zu kommen. Ab 16

Uhr erwartet die Gäste ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene mit Livemusik des Singer-Songwriters Mr. Benedict, kleinen Köstlichkeiten und Getränken. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung wird erbeten unter Telefon 02204/69143 oder per E-Mail an gemeindebuero-refrath@ekir.de. www.kirche-bensberg.de

Besonderer Gottesdienst im Grünen und Gemeindefest

Thema: „Gott kommt zu Besuch“

Am Sonntag, 31. August, 11 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Lindlar zu einem besonderen Gottesdienst im Grünen an der Jubilate-Kirche, Auf dem Korb

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch, an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

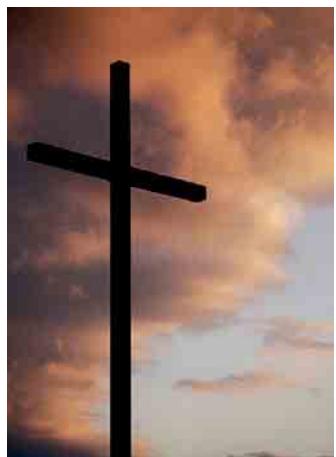
Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870

21, ein. Pfarrerin Jenny Scheier gestaltet gemeinsam mit ihrem Team eine Feier für die ganze Familie. Im Mittelpunkt steht die Geschichte „Gott kommt zu Besuch“ von Franz Hübner, ergänzt durch die Illustrationen von Angela Glöckler und Rea Grit Zielinski. Dazu gibt es Mitmachaktionen und viel Musik, begleitet von der Musikerin Laia Genc. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teilnehmenden herzlich zum Gemeindefest eingeladen. www.ev-kirche-lindlar.de



Festliches Konzert zum Abschluss der Jubiläumswoche

Alle Chöre der Gemeinde singen gemeinsam in der Heilig-Geist-Kirche

Zum 250-jährigen Bestehen der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach erklingt in der Heilig-Geist-Kirche, Handstraße 247, ein festliches Konzert. Am Sonntag, 31. August, 17 Uhr, präsentieren die Gospelchöre und Kantoreien der Kirchengemeinde zwei bedeutende Werke: die „Missa Secura“ des zeitgenössischen

Komponisten Jens Berens und das „Te Deum“ von Marc-Antoine Charpentier. Unter der Leitung von Joanna Lenk und Norbert Bolin verspricht das Konzert ein musikalisches Highlight zum Jubiläum zu werden. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

www.heilig-geist-kirche.de

Geistliche Musik mit Trompete und Orchester

Trompetenkonzerte von Albinoni, Torelli, Manfredini und anderen

In der Reihe Geistliche Musik erklingt am Sonntag, 31. August, 14:30 Uhr, im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, festliche Barockmusik für Trompete und Streicher. Die Trompeterin Rita Arkenaus aus Lüneburg musiziert gemeinsam mit Mitgliedern des Neuen Rheinischen Kammerorchesters Köln. Auf dem Programm stehen virtuose Trompetenkonzerte

von Tomaso Albinoni, Giuseppe Torelli, Francesco Manfredini und weiteren Komponisten. Die festlichen Werke entfalten in der besonderen Akustik des Altenberger Doms ihre volle klangliche Wirkung und laden zu einem musikalischen Erlebnis der barocken Pracht ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

www.dommusik-aktuell.de

Festgottesdienst zum Gemeindejubiläum

„500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ als thematischer Schwerpunkt

Der zentrale Festgottesdienst zum 250-jährigen Bestehen der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach findet am Sonntag, 31. August, 10 Uhr, in der Kirche zum Heilsbrunnen, Im Klee-

feld 23 statt. Im Mittelpunkt steht das Jubiläum des Evangelischen Gesangbuchs, das seit 500 Jahren das Gemeindeleben prägt.

www.heilsbrunnen.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Kommunales Integrationszentrum macht „FIT in Deutsch“

25 Jugendliche verbesserten bei kreisweitem Angebot Grammatik und Wortschatz

Rheinisch-Bergischer Kreis. „FIT in Deutsch“ werden: Mit viel Motivation und Engagement gingen 25 Jugendliche beim kreisweiten Ferien-Intensivtraining (FIT) des Kommunalen Integrationszentrums des Rheinisch-Bergischen Kreises ans Werk, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Durch das Angebot, das in den ersten zwei Ferienwochen im Bergisch Gladbacher Jugendzentrum Q1 stattfand, sollten die Mädchen und Jungen, die noch nicht lange in Deutschland leben, dabei unterstützt werden, leichter in Deutschland anzukommen. Das Besondere an dem Ferienkurs ist, dass Deutsch immer mit einem Alltagsbezug gelernt wird und daher sofort angewendet werden kann.

Die Teilnehmenden kamen aus verschiedenen weiterführenden Schulen der Region. Um das Alltagsvokabular zu stärken, wurden unter anderem das Busfahren oder

der Arztbesuch behandelt. Die passende Kleidung für unterschiedliche Jahreszeiten und verschiedene Wörter, um das Wetter zu beschreiben, standen im Mittelpunkt einer weiteren Einheit. Mit der Uhrzeit und dem Tagesablauf sowie Freizeitaktivitäten beschäftigten sich die Jugendlichen ebenso wie mit dem Verhalten im Straßenverkehr oder bei einem Notfall, wenn die Hilfe von Polizei oder Rettungsdienst benötigt wird. Auch nützliches Vokabular für den Einkauf, wie die Namen verschiedener Lebensmittel, wurden geübt und vor Ort angewandt. Bei Exkursionen stand im Mittelpunkt, sein Lebensumfeld besser kennenzulernen und die frisch erworbenen Deutschkenntnisse anzuwenden. Auch das Jugendzentrum Q1 lernten die Jugendlichen genauer kennen, um dort in Zukunft ihre Freizeit mit anderen Gleichaltrigen verbringen zu können. Inhalte der zwei

Wochen waren zudem Themen wie Freundschaft und Zusammenhalt sowie Feste und Traditionen in Deutschland. Zudem sprachen die Kursleiter mit ihnen über Träume, Berufswünsche und persönliche Ziele, wobei sie dazu ermutigt wurden, sich mit ihrer eigenen Zukunft zu beschäftigen.

Nach den zwei Wochen intensiven Sprachtrainings konnten die Jugendlichen ihr Sprachniveau merklich verbessern, einfache Dialoge führen und sich im Alltag gut ausdrücken. Damit haben sie bei dem Ferien-Intensivtraining „FIT in Deutsch“ die ersten Schritte gemacht, um ihre Chancen auf dem Weg in Schule, Ausbildung und Arbeit zu verbessern.

Die Ferien-Intensivtrainings werden durch das Schulministerium des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und durch das Kommunale Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises vor Ort organisiert.



Die Jugendlichen fertigten unter anderem Stadtpläne mit den zentralen Einrichtungen an und lernten dabei wichtige Begriffe kennen. Fotos: Alexander Schiele/Rheinisch-Bergischer Kreis

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n

TEAM GRAFIK

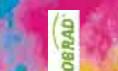
Mediengestalter (m/w/d)
Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Du hast Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichem Arbeiten, bist flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung und verfügst über sehr gute Deutschkenntnisse (C1/C2). Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Illustrator, InDesign, Photoshop, u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben: Deine Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Anzeigen, Zeitungen, Magazinen und anderen Publikationen sowie die Gestaltung von Drucksachen.

Wir bieten Dir einen kreativen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus mit einer guten Einarbeitung und unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail inkl. Gehaltsvorstellung an: TEAM HR karriere@rautenberg.media, Stichwort: TEAM GRAFIK



Benefits bei
RAUTENBERG MEDIA

HOLZ ROTTLÄNDER

BAUEN | WOHNEN | GARTEN

Wir sind ein Fachmarkt für Holz- und Bauelemente und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verkäufer / Fachberater (m/w/d) für Holz im Garten und Holzwerkstoffe

Eine ausführliche Stellenbeschreibung mit Aufgaben-gebiert und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Internetseite

www.holz-rottlaender.de

Gerh. Rottländer GmbH & Co KG

Alte Mucher Straße 8 – 51491 Overath

Tel. 02206/86490

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 11. September 2025

Annahmeschluss ist am:

04.09.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –

PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no, NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)

USt-ID: DE214364185

Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten

Tel. 02241 260-0

willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Nathalie Lang und Corinna Hanf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Marc Schönberger

FDP Tom Höhne

DIE LINKE Lena Mühlhäuser

SPD Martina Kreck

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath, keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei verselbständigt Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demand@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rautenberg.media/zeitungen

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Land u. Forst

agria Einachser Motormäher & Ersatzteile

Müller Maschinen Troisdorf,
02241-949090

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft:

Pelzmäntel, Pelzjacken, sowie sonstige Bekleidung Tel. 02205 / 9478473 oder 0163 / 2405663

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm

ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Info-Abend zur Hospizhelperschulung

Ehrenamtliche Sterbebegleitung: Kursstart im Januar

Der ambulante Hospizverein „Die Brücke“ bietet von Januar bis Juni 2026 wieder einen Qualifizierungskurs an, der zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der ambulanten und stationären Hospizarbeit befähigt. Interessierte können sich bei einem Informationsabend am Montag, 8. September, 19 Uhr, über

die Aufteilung des Kurses in fünf Themenblöcke, das Praktikum sowie die abschließende Zertifizierung und vieles mehr informieren. Die Veranstaltung findet statt im Kulturhaus Zanders, Hauptstraße 269. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
www.hospiz-diebruecke.de

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 28. August

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Freitag, 29. August

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Samstag, 30. August

Bären-Apotheke

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/61701

Sonntag, 31. August

Schloss Apotheke im Kaufland OHG

Refrather Weg 1, 51465 Bergisch Gladbach, 02202/9573400

Montag, 1. September

Humboldt-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 40, 51149 Köln, 02203/34618

Dienstag, 2. September

Apotheke Rath/Heumar

Rösrather Straße 588, 51107 Köln, 0221/861050

Mittwoch, 3. September

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Donnerstag, 4. September

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Freitag, 5. September

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Samstag, 6. September

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Sonntag, 7. September

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Montag, 8. September

Rotdorn-Apotheke

Moitzfeld 72A, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/83505

Dienstag, 9. September

Adler-Apotheke

Bahnhofstraße 23, 51143 Köln, 02203/52225

Mittwoch, 10. September

St. Johannis-Apotheke

Siebenmorgen 18, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/925020

Donnerstag, 11. September

Hubertus-Apotheke

Hauptstraße 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Freitag, 12. September

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Samstag, 13. September

Elefanten-Apotheke

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Sonntag, 14. September

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464

Nach vorheriger telefonischer Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid, 0177/2192074



Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19
51503 Rösrath

Telefon 02205-2580

www.suelztal-apotheke.de

Wir beraten Sie gerne und kompetent in Fragen rund um Ihre Gesundheit!

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe

2. Kerze/Streichhölzer

3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)

4. Powerbank zum Aufladen des Handys

5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf **110**

• Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

• Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**

• Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**

• Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)

• Nummer gegen Kummer **116 111**

• Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**

• Anonyme Geburt **0800 404 00 20**

• Eltern-Telefon **0800 111 05 50**

• Initiative vermisste Kinder **116 000**

• Opfer-Notruf **116 006**



„Das Goldhaus Lohmar“ wieder täglich geöffnet

Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf fast 25 Prozent zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. Gold erhält derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China um die Zoll- und Technologiestreit. Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, ist die US Wahl zwischen Trump und Harris. Die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine trugen ebenfalls zur Unterstützung bei, **dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.** Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus ihrem alten Goldschmuck Bares zu machen.

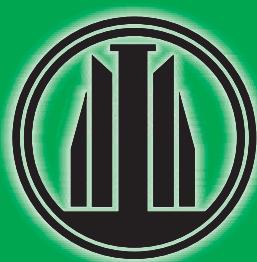
„Ich habe im Fernsehen eine Sendung verfolgt, wo es um den Ankauf von Goldschmuck ging und dachte mir, Omas alter Schmuck und ihr Zahngold liegt noch in der Schublade,“ sagt Anja Weber.

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Anja Weber: „Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ Wert des Goldschatzes: 2.750 Euro. Wer keinen seriösen Goldankauf in seiner

Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar vorbeischauen, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren. Allein in den vergangenen Jahren stieg der Goldpreis um über 50%. Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutter's Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen. Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen.



Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600 entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich. Profitieren Sie von der Erfahrung des Unternehmens. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS

Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

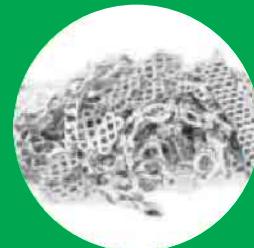
Goldschmuck



Luxus-Uhren



Silberschmuck



Silberbesteck



Münzen-Barren



Zahngold

